



Arbeitskreis für evangelikale Theologie

In Verbindung mit der Deutschen Evangelischen Allianz

Informationen über Mitgliedschaft

Die Ziele des AfeT

Der Arbeitskreis für evangelikale Theologie (AfeT) hat sich die Förderung evangelikaler Theologie in Forschung und Lehre zur Aufgabe gemacht. Evangelikale Theologie ist christliche Theologie in umfassendem Sinne, nicht Partei- oder Gruppentheologie.

Evangelikal heißt, sie

- ◆ verbindet wissenschaftliche Forschung, persönliche Frömmigkeit und Leben in der Gemeinde.
- ◆ dient dem Aufbau der Gemeinde und Kirche Jesu Christi.
- ◆ steht mit ihr unter dem Auftrag der Sendung in die Welt und fördert Evangelisation und Mission.
- ◆ ist der Bibel als dem Wort Gottes verantwortlich.
- ◆ praktiziert Gemeinschaft und Zusammenarbeit von Theologen aus verschiedenen Kirchen und Denominationen.
- ◆ ist international verbunden mit der europäischen und weltweiten evangelikalen Bewegung.
- ◆ geschieht aus Dank Gott gegenüber und aus Freude über die Erlösung durch Jesus Christus, ihr Dienst will Doxologie sein.

Das Hauptziel des AfeT ist es, eine biblisch erneuerte Theologie zu fördern. Die Grundlagen der Reformation, des Pietismus und der Erweckung werden aufgenommen und weitergeführt.

Konkret heißt das:

- ◆ Förderung der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches unter evangelikalen Theologen
- ◆ Förderung evangelikaler theologischer Literatur, auch durch Druckkostenzuschüsse
- ◆ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, auch durch Vergabe von Stipendien.

Theologische Grundlage

Die theologische Grundlage für die Zusammenarbeit im AfeT ist die Glaubensbasis der Deutschen Evangelischen Allianz:

Als Evangelische Allianz bekennen wir uns zur Offenbarung Gottes in den Schriften des Alten und Neuen Testaments. Wir heben folgende biblische Leitsätze hervor, die wir als grundlegend für das Verständnis des Glaubens ansehen und die uns als Christen zu gegenseitiger Liebe, zu diakonischem Dienst und evangelistischem Einsatz eine Hilfe sein sollen.

Wir bekennen uns

- ◆ *zu Allmacht und Gnade Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes in Schöpfung, Offenbarung, Erlösung, Endgericht und Vollendung.*
- ◆ *zur göttlichen Inspiration der heiligen Schrift, ihrer völligen Zuverlässigkeit und höchsten Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung.*
- ◆ *zur völligen Sündhaftigkeit und Schuld des gefallenen Menschen, die ihn Gottes Zorn und Verdammnis aussetzen.*
- ◆ *zum stellvertretenden Opfer des menschengewordenen Gottessohnes als einziger und allgenugsamer Grundlage der Erlösung von der Schuld und Macht der Sünde und ihren Folgen.*
- ◆ *zur Rechtfertigung des Sünders allein durch die Gnade Gottes aufgrund des Glaubens an Jesus Christus, der gekreuzigt wurde und von den Toten auferstanden ist.*
- ◆ *zum Werk des Heiligen Geistes, welcher Bekehrung und Wiedergeburt bewirkt, im Gläubigen wohnt und ihn zur Heiligung befähigt.*
- ◆ *zum Priestertum aller Gläubigen, die die weltweite Gemeinde bilden, den Leib, dessen Haupt Christus ist, und die durch seinen Befehl zur Verkündigung des Evangeliums in aller Welt verpflichtet ist.*
- ◆ *zur Erwartung der persönlichen, sichtbaren Wiederkunft des Herrn Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit; zum Fortleben der von Gott gegebenen Persönlichkeit des Menschen; zur Auferstehung des Leibes zum Gericht und zum ewigen Leben des Erlösten in Herrlichkeit.*

Mitgliedschaft

Mitglieder können solche Personen werden, die der Zielsetzung und theologischen Grundlage des AfeT zustimmen, und die in der Lage sind, die Durchführung seiner Aufgaben zu fördern, insbesondere theologische Lehrer an Universitäten, Hochschulen und anderen theologischen Ausbildungsstätten, sowie Theologen und Laien, die sich durch ihre Arbeit als theologisch befähigt und interessiert ausgewiesen haben.

Die Mitglieder werden auf eigenen Antrag hin vom Vorstand berufen. Dem Antrag ist die Empfehlung von zwei Personen beizugeben, die schon mindestens drei Jahre Mitglied im AfeT sind.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 50,- jährlich. Für diesen Beitrag erhalten Mitglieder regelmäßig die Zeitschrift *Evangelikale Theologie – Mitteilungen* (ETM) und als Jahresgabe das *Jahrbuch für evangelikale Theologie* (JETH).

Mitglieder des AfeT sind zugleich Mitglieder der FEET (Fellowship of European Evangelical Theologians) bzw. GEET (Gemeinschaft europäischer evangelikaler Theologen).

Mitgliederversammlung und Vorstand

Die jährlich mindestens einmal stattfindende Mitgliederversammlung berät über die Gestaltung der Arbeit des AfeT und wählt den Vorstand. Näheres bestimmt die Satzung des AfeT.

Vorstand und Kontakte

Weitere **Informationen** erteilen auf Anfrage

Pfr. Dr. Rolf Hille, AfeT-Vorsitzender
Frankfurter Str. 3, 74072 Heilbronn
Tel.+49 (7131) 2030441 Fax 2030442
eMail: hille.rolf@t-online.de

Prof. Dr. Herbert H. Klement, Theol. Referent
Kleinbeckstr. 32e, D-45549 Sprockhövel
Tel. +49 (2324) 77947, Fax 78825
eMail: info@afet.de

Zum **Vorstand** gehören außerdem:

Prof. Dr. Roland Gebauer
Doz. Dr. Eckhard Hagedorn
Dipl.-Kaufmann Gert F. Hain (Kassierer)
Dr. Wilfrid Haubeck (Stellv. Vors.)
Prof. Dr. Christof Raedel
Rektor Prof. Dr. Helge Stadelmann (Stellv. Vors.)

Bankverbindungen

AfeT e.V. Konto-Nr. 302 50 04
Volksbank Mittelhessen e.G., Gießen (BLZ 513 900 00)

AfeT im Internet: www.afet.de

AfeT

Arbeitskreis für evangelikale Theologie
In Verbindung mit der Deutschen Evangelischen Allianz



An den Vorstand des AfeT
z.Hd. Dr. H.H. Klement
Kleinbeckstraße 32e
D-45549 Sprockhövel

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich, als Mitglied in den AfeT aufgenommen zu werden. Ich bestätige, dass ich der Theologischen Grundlage und Zielsetzung des AfeT zustimme und seine Arbeit nach dem Maß meiner Möglichkeiten unterstützen möchte.

.....
Datum Unterschrift

Name, Titel, Vornamen:

Adresse:

Tel. Fax Email

Kirchenzugehörigkeit Geburtsdatum

Berufstätigkeit

Namen von zwei Referenzpersonen (AfeT-Mitglieder):

.....

Einzugsermächtigung

Ich bin einverstanden, dass der jährlich fällige Beitrag per Lastschrift von meinem Bankkonto abgebucht wird.

Konto-Nr.: BLZ: Kreditinstitut

Ort, Datum: Unterschrift

.....

Interessen

Theologisches Fachgebiet:

Derzeitiges spezielles Interesse:

Veröffentlichungen (bei Bedarf Sonderblatt):